

Alltag einer Grundschullehrerin

Beitrag von „wieder_da“ vom 12. April 2022 08:14

Das ist alles so individuell ... die wahrgenommene Belastung variiert zum Beispiel von Lehrer*in zu Lehrer*in selbst dann, wenn da objektiv gar keine Unterschiede sind. Die Klassengröße variiert in Deutschland ungefähr von 16 bis 32 Kinder, manche sind in ihrer Klasse eigentlich immer alleine, andere arbeiten in ihrer Ganztagsklasse im Team mit zwei Erzieher*innen, die meisten Kinder sprechen Deutsch, aber nicht alle ...

Was man ganz allgemein sagen kann: Grundschullehrerin ist kein Job für jahrelange Teilzeitarbeit. Einschränkung: Wenn du Kunst, Musik, Englisch, Sport oder Religion unterrichtest, dann wird eine Schule dich gerne mit 8, 10 oder 12 Stunden als Fachlehrerin einsetzen. Wenn du aber 14 oder 16 Wochenstunden unterrichten möchtest, dann wirst du in aller Regel als Klassenlehrerin eingesetzt. Das bedeutet entweder 70% Arbeit bei 50% Gehalt oder du nimmst es ganz genau und deine Klasse macht eben keine Ausflüge (nur als Beispiel) ... Das stelle ich mir wiederum sehr unbefriedigend vor und für Kinder, Eltern und Kolleg*innen macht es das auch nicht einfach.